

# Ultima

## Der Drache der Furcht

Von xXx\_StarScream\_xXx

### Kapitel 2: Von Prinzen und Entführern

Einige Stunden zuvor an einem anderen Ort...

"Wo bleibt denn der Herr Prinz?", fragte Jaeia seinen Sitznachbarn. Sie saßen in einer Art Reisebus, der bis auf ein paar Plätze (die alle nebeneinander waren) voll war mit Jugendlichen von etwa 18 Jahren. Da kamen eine handvoll Jungen angerannt. Ein etwa dreißigjähriger Mann stand am Eingang zum Bus und erwartete die zu spät gekommenen. "Es tut uns Leid, Herr Asakura!", beteuerte einer der Jungen. "Ich kenne euch schon lange genug, um mit so etwas zu rechnen. Aber bei dir wundert es mich schon etwas, Uzumaki. Normalerweise bist du doch so pünktlich.", schimpfte Yoh Asakura. Einer der Jungen grinste böse in Richtung des Prinzen und sagte: "Er hatte sein Tuch vergessen, darum musste er auf halbem Weg noch mal zurück!" Nathan gab ihm eine Kopfnuss. "Klappe, Tray!", zischte er. Yoh sah Nathan tadelnd an. "Soso. Das königliche Tuch hat der Herr Prinz vergessen. Dann binde es dir schnell um, damit du es nicht mehr vergessen kannst. Und du sollst nicht immer petzen, Tray. Jetzt aber rein mit euch, wir wollen ja nicht ZU SPÄT kommen.", scherzte Yoh und ging von der Tür weg, damit die Teenies an ihm vorbei konnten. Als letztes stieg Yoh selbst ein und schloss die Tür. Dann stellte er sich vorne in die Mitte und sah sich um. Es schien, als ob alle Plätze besetzt wären. Sicherheitshalber ging er die Liste der Teens noch einmal durch. "Also... Samuel, Raphael, Jaeia, Vince, Krad, Shroi, Madoushi, Ren, Reino, Dark, Mikael, Kaze, Rei, Hiro, Kefka, Fuuma, Lee, Duo, Anne und Sara sind immer noch da, oder?" "Ja."

"Faex Haku?" "Hier!"

"Sariel Leif?" "Da!"

"Fumaii Yohjin?" "Hier!"

"Estuan Kami?" "Hier!"

"Haruo Tray?" "Bin da."

"Hallow Riku?" "Anwesend."

"Iskral Akusa?" "Ja, ja."

"Uzumaki Nathan?" "Bin ja schon da."

"Faciara Sakura?" "...die ist nicht da!", rief Haku, der neben Jaeia saß.

Yoh sah ihn an. "Weiß jemand, wo sie ist?" Keiner sagte was. Da deutete Nathan. "Was ist?", fragte Yoh. "Die steht da draußen, ein paar Meter vom Bus entfernt.", sagte Nathan plötzlich. Yoh sah ihn an, als ob er sich ins Monster von Loch Ness verwandelt hätte. "Warum sagst du das erst jetzt?", schalt er Nathan. Dieser zuckte nur mit den

Schultern und stand auf, um aus dem Bus zu gehen. "Ich hol sie.", sagte er noch und wartete nicht einmal mehr auf eine Antwort von Yoh.

Draußen stand Sakura tatsächlich. Ihre langen Haare waren im Regen völlig nass geworden, genauso wie ihre Kleidung. Nathan lief zu ihr. "Was machst du noch hier draußen?! Komm jetzt mit rein!", meinte er. Sie schüttelte nur den Kopf. "Was soll das? Es ist nass und kalt hier! Jetzt komm mit rein!", sagte Nathan noch mal, mit mehr Nachdruck. "Nein. Ich fühle... die Finsternis... sie umgibt das ganze Schloss der Uchihas. Ich werde dort nicht hingehen.", erklärte sie. Nathan knirschte mit den Zähnen und griff nach ihrem Arm. "Was für ein Blödsinn! Jetzt komm mit!", meinte er nur und zerrte Sakura mit zum Bus. Im Bus ließ er sie los und setzte sich neben Akusa. Sakura wrang ihre Haare aus und ließ sich neben Leif nieder, die ihr winkte. "Was hast du denn da draußen gemacht?", fragte Leif. "Ich hab was gesucht.", murrte Sakura schroff. Leif merkte sofort, dass sie jetzt lieber nichts sagen sollte, und lehnte sich zurück in den weichen Sitz. Sakura warf Nathan noch einmal einen vernichtenden Blick zu, dann tat sie es ihrer Sitznachbarin gleich und schloss die Augen, um die stundenlange Fahrt zu verschlafen.

Nathan schnaubte verächtlich, als er Sakuras Blick sah. "Was ist?", fragte Madoushi, der hinter Nathan saß. "Ach, nichts. Sakura ist nur nicht mehr ganz dicht.", murrte Nathan zurück. "Ist das was neues?", fragte Shroi, der seinen Platz vor Akusa hatte, sarkastisch. Krad, Shrois Sitznachbar, begann daraufhin zu kichern. Haku, er saß vor Krad, drehte sich daraufhin auch um. "Was ist so lustig?", fragte er. "Das kapiert du sowieso nicht!", spottete Duo, der natürlich dem ganzen Gespräch gelauscht hatte, von der rechten Seite des Busses hinüber. Da stand Vince auf und stemmte die Hände in die Hüften. Er saß vor Jaeia und musste sich das alles auch anhören. "Jetzt hört doch mal auf! Das hält man ja nicht aus!" Sofort verstummten die Jungen. Sie hatten enormen Respekt vor Vince, vielleicht, weil er sehr stark war und die meisten Techniken sehr gut beherrschte. Vor Nathan hatten sie merkwürdigerweise weniger Ehrfurcht, obwohl er sogar stärker war als Vince. Wahrscheinlich, weil Vince ernsthafter war.

Nathan fiel in seinen Sitz zurück und schloss die Augen. Er hatte sich vorgenommen, nicht zu schlafen und sich die Gegend anzusehen, doch er war so unsagbar müde, dass er doch einschlief.

Irgendwann rüttelte ihn jemand an der Schulter. "Lass mich, Akusa." Da das Rütteln nicht aufhörte, schlug Nathan die Augen auf. Das war nicht Akusa, der ihn da aufgeweckt hatte. Es war ein Mann, der völlig in schwarz gekleidet war und sein Gesicht verhüllt hatte. "Steh auf.", hörte Nathan die gedämpfte Stimme des Typen. Nathan musste gähnen. Es war völlig unangebracht in dieser Situation, doch er konnte es nicht zurückhalten. Da merkte Nathan erst, dass die anderen weg waren. "Wo..." Nathan kam nicht weiter, da der Vermummte ihn von seinem Sitz zerrte und Anstalten machte, ihn aus dem Bus zu befördern. "Hey! Was fällt dir ein?!", regte er sich sofort auf. Der Vermummte machte ein Fingerzeichen und plötzlich konnte sich Nathan nicht mehr bewegen. "Jetzt hör mir mal genau zu, du Wicht.", sagte der Typ drohend und beugte sich nahe an Nathans Gesicht, "Entweder du machst, was wir sagen, oder wir bringen dich um, kapiert?!" Nathan konnte sich kaum bewegen, doch er schaffte es irgendwie, zu nicken. Der Vermummte schien zufrieden und löste das Fingerzeichen, sodass Nathan sich wieder ganz bewegen konnte. "Raus aus dem Bus.", sagte der Typ. Nathan hatte keine Wahl, er musste tun, was der Typ sagte. Als er aus dem Bus stieg, sah er, dass die anderen gefesselt auf dem trockenen (?) Boden saßen. Nathan sah sich um. Er kannte dieses Gebiet nicht. Sie mussten in La'har sein, dem Verbotenen

Land. Da ergriff ihn jemand und Nathan fuhr herum. Es war noch ein vermummter Mann. "Kein Fluchtversuch, kapiert? Du weißt genau, was sonst passiert." Nathan konnte bloß nicken. Der Vermummte Nummer Zwei ließ ihn los und ging in den Bus, um dort mit dem anderen zu reden.

Nathan ging vorsichtig und betont langsam zu den anderen. Er kniete sich vor sie. Jetzt erst sah er, dass sie geknebelt worden waren. Er löste die Knebel von Riku, der einzige von dem er wusste, dass er nicht gleich aufschreien und damit die Aufmerksamkeit der Vermummten auf sich ziehen würde. "Was ist passiert?", fragte er hastig. Riku verengte die Augen zu Schlitzen und sah zu den beiden Vermummten im Bus. "Diese Männer haben den Bus überfallen. Es waren mehr als die zwei, fünf, glaube ich. Sie haben Yoh an einen Baum gefesselt und sind weitergefahren, bis hierher." "Sind wir hier in La'har?", fragte Nathan. "Ja." "Hat sich denn Yoh gar nicht gewehrt?" Riku seufzte. "Na klar hat er sich gewehrt, aber er hatte keine Chance gegen diese Typen. Die beherrschen alle möglichen Serail, mehr noch als Yoh. Und sie waren in der Überzahl. Er hatte einfach keine Chance.", erklärte Riku. Nathan holte einmal tief Luft. Wie hatte es nur dazu kommen können? Was wollten diese Typen von ihnen? Das fragte er auch Riku. "Hm...", machte dieser, "Vielleicht dich. Sie könnten es auf den Uzumaki-Prinzen abgesehen haben. Das könnte der Grund sein, weshalb sie dich nicht gefesselt haben." Rikus Antwort machte Sinn. Aber was wollten sie mit Nathan?

"Zerbrich dir nicht den Kopf, das bringt nichts. ...pass auf, da kommt einer!", Rikus Stimme war zu einem Flüstern geworden. Nathan stand auf und drehte sich um. Der erste Vermummte stand vor ihm. "Was wollt ihr von mir?", fragte Nathan und hoffte, dass der Typ das Zittern seiner Stimme nicht bemerkte. Der Typ begann zu Lachen. "Wer sagt denn, dass wir etwas von dir wollen?", fragte er amüsiert. "...etwa nicht?" "Nein. Wir sind auf jemand viel Wertvolleren aus.", meinte der Typ mysteriös. "Wer seid ihr eigentlich?", flüsterte Nathan. Zum ersten Mal in seinem Leben hatte er richtig Angst. Der Typ lachte wieder. "Eigentlich bräuchte dich das nicht interessieren, aber ich will mal gnädig sein. Ich bin Raid und der andere Typ, den du schon kennst, heißt Ashton. Die anderen brauchen dich wirklich nicht zu interessieren, die sind für die anderen zuständig.", erklärte Raid. "'zuständig'?" Nathan war nun doch etwas verwirrt. "Denk nicht drüber nach.", sagte Raid. Dann rief ihn Ashton zu sich und er ging mit einem letzten Blick auf Nathan und Riku zu seinem Partner. Nathan wandte sich wieder Riku zu. "Hat der was gemerkt?", fragte er. "Ich glaube schon.", antwortete Riku. "Verdammt! Was hat er jetzt vor?", fragte Nathan daraufhin. Riku zuckte die Schultern, sofern er konnte, und schüttelte den Kopf. "Keine Ahnung."